

Preussischer Landesverband der Haus- und Grundbesitzer-Vereine.

(Nachdr. verb.) S. u. H. Berlin, 7. März.

Unter sehr zahlreicher Beteiligung fand heute vormittag im Säugersaal des Reichstagesgebäudes der Preussische Landesverband der Haus- und Grundbesitzer-Vereine zu seinem 12. ordentlichen Versammlungsabend zusammen.

Wertzuwachssteuer.

Die am 10. beabsichtigte, als den Hausbesitzern keine Kompensationen gewährt würden für diejenigen Steuern, die ebenfalls den Wertzuwachs treffen.

Die Bezeugung der Baugenossenschaften dadurch, daß ihnen ein billigerer Kredit gewährt wird, als ihn der private Hausbesitzer erhält, ist an sich verwerflich.

Rechtsanwalt Keesje (Berlin) erörterte dann das Thema: In welchen Fällen bekommt der Grundbesitzer Entschädigung wegen Veränderung von Straßen oder Anlage von Baufluchtlinien?

Festher der Regierung

gewesen sei, sich darauf festzulegen, ein Drittel des Mehrbedarfs durch Steuern auf den Besitz aufzubringen, der bereits durch die Kommunen hart belastet sei.

1. Der Landesverband ist davon überzeugt, daß sowohl im Reich wie in Preußen große Beträge durch neue Steuern aufgebracht werden müssen.

2. Die neuen Reichsteuern müssen, dem Grundgedanken der Reichsverfassung folgend, durch indirekte Steuern aufgebracht werden.

3. Die neuen Reichsteuern müssen, dem Grundgedanken der Reichsverfassung folgend, durch indirekte Steuern aufgebracht werden.

Die Resolution wird einstimmig angenommen.

Fiskalsteuer

einzufließen und verlangt in einer Resolution dafür einzutreten, daß die Ausschussinstanzen derartiger Steuerordnungen die Genehmigung erteilen und daß bei der Revision des Kommunalgesetzes die diesem Ziele entgegenstehende Klade beseitigt werde.

Bergmann (Berlin) über die Warenhaussteuer, die in der 1900 beschlossenen Höhe unzureichend sei.

Theater und Musik.

Matinee der Literarischen Gesellschaft.

„Morat“.

Komödie von Ludwig Thoma. Unsere Literarische Gesellschaft hat ihre diesjährige Saison mit einer Darbietung ersten Ranges beendigt.

Ausbruch der Eisstapel von Harburg aufwärts.

Die Leitung der Eisbrecherflotte erfolgt durch einen oder zwei höhere Baubeamte, die ständig an Bord bleiben.

Die, wie gesagt, vorzügliche Darstellung wurde mit hartem Beifall belohnt.

Provinzial Nachrichten.

Die Tätigkeit der Eisbrecher auf der Elbe.

Gelegentlich des schweren Anfluds, das die fruchtbarsten und dichtbesiedeltesten Wieseniederung betroffen hat, ist vielfach von den Eisbrechungsarbeiten die Rede gewesen.

Einrichtung eines regelmäßigen Eisbrecherdienstes.

als unabsehbar heraus. Damals wurden drei solcher Dampfer für die Eisbrechungsarbeiten beschafft.

Ausbruch der Eisstapel von Harburg aufwärts.

Die Leitung der Eisbrecherflotte erfolgt durch einen oder zwei höhere Baubeamte, die ständig an Bord bleiben.

Das Unheil des 14. Februars.

von der Wiederung abzuwenden. Es wird dies nicht zum mindesten befallt von den wackeren Männern, denen der Dienst auf der Flotte oblag und die unbekanntlich um

die rasche Witterung vom frühen Morgen bis in die Nacht hinein wochenlang ihre Fälligkeit in höchstem Maße erfüllt haben. Der Bewohner der Niederungen, namentlich der weiter unterhalb gelegenen, weiß die Wirksamkeit der Eisbrechdampfer recht zu schätzen und begrüßt deren Eintreffen an seinem Heimatsorte mit hoher Freude, weiß er doch, daß damit die große Gefahr als beseitigt gelten kann. So ist denn auch in diesem Jahre trotz des großen Unglücks für die Wälder doch die Gemüthsruhe vorhanden, daß ohne die Eisbrecher die Elbe heute noch von Candau bis Harburg in Eis harrte würde, daß jerner die Wälder aus der überfluteten Wälderniederung nicht abströmen könnten, und daß endlich bei dem demnächst zu erwartenden Frühjahrshochwasser eine Katastrophe zu erwarten gewesen wäre, die die von 1888 mit 9 Tausendbüchsen aller Wahrscheinlichkeit nach weitest-  
hinaus hätte.

### Vom Parkesballon III.

Seit einigen Wochen werden von der Ballonhalle in Bitterfeld Anstiege mit dem neuesten Parosoll III unternommen, die bisher alle ein sehr günstiges Resultat zeigten. Der Ballon besitzt die Gestalt eines Torpedos, dies ist die günstigste Form bezüglich des Aufwindvermögens. Der Rauminhalt beträgt 5000 Kubikmeter und der Durchmesser 11,3 Meter. Die gesamte Länge des 600 Kg. schweren Luftschiffes beträgt 68 Meter. Die Besatzung besteht aus dem neuen Luftschiffingenieur, ferner besitzt die Schraube, Durchmesser 4,3 Meter, keine festen Flügel, sie sind nur aus Stoff hergestellt, die mit mehreren Stahl-einlagen versehen sind und als Schwungrad wirken, so daß die Zentrifugalkraft die Flügel gespannt hält. Der Antrieb der beiden nebeneinanderliegenden Propeller wird von zwei 100 HP. Motoren betrieben, die eine Fahrgeschwindigkeit von 46,8 Km. in der Stunde bewirken. Im übrigen besitzt die Gondel noch ein 100 Meter langes Schießpulver, das ein Gewicht von 80 Kg. darstellt. Der Aufstieg sowie die Landung des Luftschiffes erfolgten bisher ruhig und glatt ohne jede Abgabe von Ballast. In der Ballon-halle wird augenblicklich für den Deutschen Aeroklub ein neues Luftschiff erbaut, das 3200 Kubikmeter messen wird. Vorkünftig ist noch kein neuer Aufstieg des Parkesballons angeplant.

### Bürgermeister und Landrat.

Das Oberverwaltungsgericht beschloß sich nunmehr mit einer interessanten Angelegenheit, die dieser Tage lebhaft im Parlament erörtert worden war. Als der Bürgermeister von K. f. von einiger Zeit an den Regierungspräsidenten in einer persönlichen Angelegenheit eine Anfrage richtete, erwiderte ihm dieser, daß er in Zukunft keine Besichte durch die Hand des Landrats gehen

lassen solle. Da der Bürgermeister sich dazu nicht für verpflichtet hielt und andere Besichte direkt an den Regierungspräsidenten schickte, erhielt er vom Regierungspräsidenten eine „Warnung“.

Nach wiederholter fruchtloser Beschwerde erhob der Bürgermeister Klage beim Oberverwaltungsgericht und suchte nachzuweisen, daß er befugt sei, direkt an den Regierungspräsidenten zu berichten. Das Oberverwaltungsgericht wies jedoch die Klage des Bürgermeisters ab und führte u. a. aus, nach § 76 der Städteordnung vom 30. Mai 1853 bilden die Regierungspräsidenten die nächste Aufsichtsin- stanz für kommunale Angelegenheiten von Städten. Nach dem ministeriellen Zirkularerlaß vom 26. Juni 1860 teilt die Regierungspräsidenten nicht befugt, die selbständige Ausübung des Aufsichtrechts ganz oder teilweise den Landräten zu übertragen, sie dürfen sich aber der Mitwirkung der Landräte bei Ausübung ihres Aufsichtrechts bedienen. Die Gemeindebehörden der Städte von nicht mehr als 10 000 Einwohnern haben nach dem Zirkularerlaß ihre Berichte an den Regierungspräsidenten durch Vermittelung des Landrats zu befördern. Die Rechtsgültigkeit des Erlasses von 1860 dürfte der Bürgermeister füglich nicht bezweifeln. Der Landrat bildet keine Zwischeninstanz, seine Mitwirkung erhebe nur im staatlichen Geschäftsinteresse geboten. Der Widerstand des Bürgermeisters gegen die Anordnung des Regierungspräsidenten war daher ungerichtlich.

### Vom Wilderer niedergeschossen.

§ Laucha, 7. März. Am 4. d. M. abends nach 10 Uhr bemerkte der diensthabende Eisenbahnaffizist Rabegast vom Stationsgebäude aus gegenüber dem Gebäude in einer Entfernung von einigen 100 Metern an einer Feldhecke eine Person. Der Beamte vermutete in dem Fremden angehenden einen Einbrecher und begab sich, nachdem sich der vorher Gehehene verborgen hatte, mit dem Weichenfeller Vorkühnen nach der Felschene. Die Beamten trennten sich in der Nähe der Scheune, um sie einzeln zu umgeben. Rabegast entdeckte den Gesuchten zuerst und bemerkte in einer Entfernung von 15 Metern, daß der Fremde ein Gewehr in der Hand aufhob. Mit dem Rufe: „Sie wollen doch nicht etwas schlechtes!“ drehte sich Rabegast um, da fragte auch schon der Schuß. Auf die kurze Entfernung von ca. 15 Metern ging die ganze Schrotladung dem Beamten in das Gesicht; der Betroffene sank sofort zusammen, der Wilderer entrannt. Schwer getroffen wurde der Besetzte von dem Weichenfeller aufgefunden; ca. 42 Schrotten sind tief eingedrungen.

### Vom Zuge vermalmt.

× Naumburg, 7. März. Der Sohn des Gutsbesizers G. r. n. aus Brehna d. Bitterfeld, der in Jena studierte,

verunglückte gestern abend beim Ueberqueren der Gasse, indem er unter die Maschine des von R. f. f. kommenden Zuges geriet. Der Kopf wurde ihm durchschießend abgerissen. Der Bedienstete hatte trotz Warnung des Stationsbeamten die Gleise überschritten, anstatt durch den Tunnel zu gehen.

Ammerdorf, 8. März. (Vorträge des Bäckers Kaiser. — Glöckeweibe.) In den Gemeinden Ammerdorf und Radewitz sind den Driftschiffen Beelen, Planena, Hensdorf (Gesamtamt Radewitz) 6. Kaiser aus Hedelberg Vorträge gehalten. Diensten. Was er aus geistigen und sozialen Gebieten zu gründlichen Wahrheiten vorträgt, kann als vortrefflich bezeichnet werden. Schon die Eigenart der Gegenstände, die er vorträgt, erregt Interesse und zieht die Zuhörer an. Zeit und Inhalt der Vorträge werden ihm demnächst in Zeitungen und Wochenblättern bekannt machen. Noch sei erwähnt, daß am 21. März Generalinspektor der Provinz Sachsen Jakob seine Mitwirkung geleistet hat. Pastor Kaiser wird die Predigt halten. Die große Glocke trägt die Inschrift: „Land, Land, Land, Höre des Herrn Wort!“

Veit, 8. März. (Schenkung.) 10 000 Quadratmeter Baugelände hat Herr Fabrikbesitzer Richard Kachter dem hiesigen Kreise zur Erbauung eines Ständehauses am Rat D. G. Georgi, Ehrenbürger der Stadt Veit, begeben. Sein fünfzigjähriges Bürgerjubiläum.

### Sportnachrichten.

In Internationalen Schachturnier in Petersburg steht im Augenblick Lasker an der Spitze, da er einen neuen Sieg erzielt. Der Stand nach der letzten Runde ist Lasker 6, Rubinstein 8, Spielmann 7 1/2 (1), Bernheim 6, Teichmann 6, Tartakower 5 1/2 (1), Peris 5 (1), Elich Cohn 5, Duras, Wiles 4 1/2 (1), Schlechter, Widmar 4 1/2, Salme 4 (2), Fleishmann, Guesthorowski 4, Burn, Speyer 3 1/2 (1), Chotimirsti 3 (1), von Gropmann 3.

### Gefährliche Ballontour.

Nordern, 7. März. Heute nachmittag ist zwischen dem Landsturm und der Meierei der Ballon „Eberfeld“ niedergegangen, der in Barren aufgestiegen war. Er war in einer Höhe von 2700 m in die dichten Nebel geraten und gewahrte plötzlich die See. Bei der Landung hat einer der Insassen einen Bruch des Schließelbogens erlitten. In der Gondel befanden sich der Luftschiffbesitzer E. r. s. d. h., ein Herr Schmidt und der Fleischermeister W. e. s. h. mit seiner Frau, alle aus Barren.



# In teurer Zeit

lesten **MAGGI'S Suppen - Würfel**  
der parlanen Hausfrau vorzügliche Dienste. Nach wie vor lösen sie nur 10 Pf. (ein Würfel für 3 Zeller). Sie schmecken, nur mit Wasser wenige Minuten gekocht, ebenso kräftig wie die beste mit Fleisch hergestellte Suppe. Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Suppen** (Schutzmarke Kreuzhörn).  
„MAGGI'S gute, sparsame Küche“

### Ämtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

das Erbschaftsamt in der Stadt Halle a. S. betr.

Gemäß der Bestimmung des § 62 der Wohnordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das Erbschaftsamt in der Zeit vom 23. März bis 3. April und vom 19. bis 24. April in dem Restaurant der Deutschen Aktienbierbrauerei, Deutscher Straße Nr. 1 und die Wohnung am 26. April im Sitzungszimmer, Martinstraße Nr. 2, anzufahren wird.

Sie zur Stammtafel angelegten Mitwirkungspflichten erhalten schriftliche Vorladung zur Wohnung.

Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse — von Formulare im Bureau VII für Militär-Angelegenheiten, Parkstraße Nr. 17, i unentgeltlich verabfolgt werden — sind spätestens bis 20. März einzureichen.

Die Prüfung der Reklamationen findet am 22. 23. und 24. April statt und haben die Klärenden (Betreffenden der zurückzubehaltenden Angehörigen) der Reklamationen hierzu persönlich zu erscheinen.

Mitwirkungspflichten, welche infolge Wohnungswechsels z. B. eine Wohnung bis zum 22. März nicht erhalten haben, melden sich sofort im Bureau VII.

Wer sich der Gehlungspflicht entzieht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder dementsprechend mit Haft bestraft.

Halle a. S., den 3. März 1900.

Der Ämtliche Vorsitzende der Erbschaftskommission der Stadt Halle a. S.

Der Stempelersatz hatler soll das im Zwangsversteigerungs termin von mit gefaßt.

### Fortgesetzt

# Baumwoll-Blusen

Wolle, gefärbt

Serie I	Serie II	Serie III
Wert bis 7 Mark,	Wert bis 10 Mark,	Wert bis 15 Mark,
jetzt 2 50	jetzt 3 75	jetzt 6 00
so lange Vorrat. 5% Rabatt.		

### Arbeitsnachweise des Vereins für Volkswohl.

Halle a. S., SchulstraÙe 2.  
Unentgeltl. Vermittlung von Arbeit jeder Art für Arbeiter und Arbeiterinnen.

Gewinn an Verträgen von 8-1 Uhr morgens, und 3-8 Uhr nachmittags, am Sonnabend von 8-10 Uhr. Besoms und Zeitungsstellen.

Die Befähigung hängt jeden Diensttag und Freitag neu aus: Haupt-Bahnhof, Hettstedter Bahnhof in Halle Bahnhof Trotha, Polizeihof Rathausstrasse Salzbergstrasse 2, Saale-Zeitungs-Passage, Große Braubausstraße 17 u. d. Ständesälzern.

**Auerläufiger Laestli.**  
der Kanton heilen kann für ein bedeutendes Verding (Gesamt) gesucht, Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich.  
Off. u. B. L. 4255 an Radolf Mosse, Halle. 4013

**Jung. Friseurlehre.** ob. Volont. u. nicht-beruflich noch ausbild. will, kann zum 1. April einreten. Verdienst nach Jahren einbestimmte unter gleich. Bedingungen gew. F. Frommann, Bernburgerstr. 31.

### behrlungs-Gesuch.

Mit guter Schulbildung ausgerüsteter, musikal. Jg. Mann zu Eltern oder später als Lehrling gesucht.

**Reinhold Rothke.** Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 33.

### Weibliche.

Gesucht für Dresden bei bald oder später hierzulassig, erfahrene

### Fräulein

zur Beaufsichtigung der Kinder von 7 und 9 Jahren und Stiche der Hausfrau. Kenntnisse in engl. Nähen, Wästen, sowie Klavierpiel erforderlich. Gehl. Offerten unter N. 263 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Für mein Manufaktur-Geschäft ein Paarputzwaren-Geschäft gesucht, das per 1. oder 15. April ein-**

### Notte Verkäuferin.

Station in Halle.  
E. Poller, Zeitzstr.

Ein tüchtiges, junges Hausmädchen

zur Aufwartung des Kindes wird bei hohem Lohn zum 1. April gef. Frau Müller-Hollenhorst, Apolda. 3722

### Grundstücke.

#### Hausgrundstück

mit 2 Zimmern, passend zu jeder Art Fabrikationsanlage für Weber, Färberei, Zuckerrüben- od. Gasmotorenfabrik (mit groß. Hofraum, in der Nähe der Straße Nr. 33 zu verp. anz. ev. 15 000 M. wüßig. Zu erfragen Komiss. Gr. Märkerstr. 4.

#### Pensions-Villa,

in Bad Kissingen, hochmodern, u. bestausst. 23 Zimmern, hart freigelegt, prächtige Parkanlage u. c. günstig zu verkaufen. Auch betfallend zu Sanatorium. Off. u. o. Selbstbesichtigen unter N. 299 an Hausenstein & Vogler A.-G., München. 4094

#### Geldverkehr.

### 5000 Mark

werden gegen Verpfändung eines Warenlagers von 15 000 M. gegen entsprechende Zinsen und monatl. Abzahlung von 1000 M. gef. Off. u. u. 6249 an d. Exp. d. Hg.

#### Darlehens-Gesuch.

Kaufmann, welcher ein gutgehend. Geschäft betreibt, sucht zu jeder Zeit bei hoher Verzinsung gegen u. a. Sicherstellung hies. Geld auszuweisen. Fond. Verpändungs-Strategie. Off. u. u. 6249 an d. Exp. d. Hg.

# Schneider

Leipzigerstrasse 94.

### 13 000 Mk.

werden durch umsichtige Alterssicherheit per 1. Juli gef. Off. u. u. 6249 an d. Exp. d. Hg.

### Offene Stellen Männliche.

Agenten zum Betrieb meiner liberalen und schönen Zuckerrüben-Industrie. Auch als Nebenverdienst geeignet. M. Köhling, Schillerstraße, Zwickau (Sa.).

### Vertreter

Mit leistungsfähiger Dohrenhandlung sucht in Brauereien ein eingetriebener  
Bei hoh. Provision. Off. u. N. L. 692 an Rud. Wölfe, Nürnberg.

### Offene Stellen Männliche.

Agenten zum Betrieb meiner liberalen und schönen Zuckerrüben-Industrie. Auch als Nebenverdienst geeignet. M. Köhling, Schillerstraße, Zwickau (Sa.).

### Erstklassige Rocksneider

zu hohen Löhnen sucht für dauernd  
Rudolf Estel, Wipola.

### Ein kräftiges Mädchen

für Küche und Haus sucht zum 1. April  
Franz Prof. Post, Wühlstraße 45.

Gesucht anfr. Hausmädchen für 1. April  
Franz Köhler, Martinstr. 11, Braunschweig.

**Küchen-Mädchen.** sauber u. fleißig, 18 Jahre alt, 1. April ein-  
Heinrich Dausballt 1. April gef.  
Bauchwitz, Bismarckstr. 21.

### Sauberes Dienstmädchen.

nicht unter 18 J. alt, 1. April gef.  
Königsstr. 14, v. r.

### Stellen-Gesuche.

Männliche.

**Älterer rüstiger Mann.**  
für höhere Stellung selbständig ge-  
wiesen ist, sucht Beschäftigung als  
Beratungsstellung als Kaufmann  
oder dgl. Kaufmann kann gef. Off.  
K. K. 306 an Hausenstein &  
3525 an die Exp. d. Hg.

**Jg. anfr. Mann.** gut. Schöln. 31  
Jahre, sucht Stellung als  
Kaufmann u. zu welcher Zeit in gleich.  
Off. u. N. 3471 a. d. Exp. d. Hg.

### Weibliche.

Geh. Fr. 22 J. 1. Sock. Haus-  
u. Handarb. erl. sucht Stellung  
am. Off. u. N. 3526 a. d. Exp. d. Hg.

### Fräulein,

ausreife Sekretärin u. Kassiererin  
auch geüb. Buchhalterin mit Dampf-  
maschinenkenntnis sucht zum 1. April  
einstellbar in ev. Hause mit  
Anspruch. Gehl. Offerten unter  
N. 263 an Hausenstein &  
Stellenvermittlung, Leipz. Str. 94.

### Stellenvermittlung

für Drehturm, Werkstätten-  
Montierungen, Maschinenbau-  
Verstärker u. Schweißarbeiten, ge-  
eignet für 10-13 Uhr. Gehl. Off.  
tätigkeit von 10-13 Uhr. Gehl. Off.  
für die Geschäftsinhaber in  
Bismarckstr. 21, 1. April ein-  
stellen. Gehl. Off. unter  
N. 263 an Hausenstein &  
Stellenvermittlung, Leipz. Str. 94.

### Gelbgehrts-Kauf.

Am 12. März, vorm. 11 Uhr, wird vom Amtsrat zur Beurteilung die daselbst belagene Brau-  
mühle (nach dem Brande neu-  
erbaute Brau- u. Mälzerei) mit  
Brauereibauwerk, Zuckerrüben-  
Brauerei und Landwirtsch. An-  
wesenheit billig verkauft.

Mühter Fleischverkauf, nach  
lange Jahre fortgehend, Geschäft  
gekauft, f. d. Hg.

### Fleischerei

oder Fleischhandlung  
ob. Filiale d. Fleischh. Off. u.  
u. u. 120 bei d. Exp. d. Hg.

### 13 000 Mk.

werden durch umsichtige Alterssicherheit per 1. Juli gef. Off. u. u. 6249 an d. Exp. d. Hg.

### Offene Stellen Männliche.

Agenten zum Betrieb meiner liberalen und schönen Zuckerrüben-Industrie. Auch als Nebenverdienst geeignet. M. Köhling, Schillerstraße, Zwickau (Sa.).

### Vertreter

Mit leistungsfähiger Dohrenhandlung sucht in Brauereien ein eingetriebener  
Bei hoh. Provision. Off. u. N. L. 692 an Rud. Wölfe, Nürnberg.

### Offene Stellen Männliche.

Agenten zum Betrieb meiner liberalen und schönen Zuckerrüben-Industrie. Auch als Nebenverdienst geeignet. M. Köhling, Schillerstraße, Zwickau (Sa.).

### Erstklassige Rocksneider

zu hohen Löhnen sucht für dauernd  
Rudolf Estel, Wipola.

### Ein kräftiges Mädchen

für Küche und Haus sucht zum 1. April  
Franz Prof. Post, Wühlstraße 45.

Gesucht anfr. Hausmädchen für 1. April  
Franz Köhler, Martinstr. 11, Braunschweig.

**Küchen-Mädchen.** sauber u. fleißig, 18 Jahre alt, 1. April ein-  
Heinrich Dausballt 1. April gef.  
Bauchwitz, Bismarckstr. 21.

### Sauberes Dienstmädchen.

nicht unter 18 J. alt, 1. April gef.  
Königsstr. 14, v. r.

### Stellen-Gesuche.

Männliche.

**Älterer rüstiger Mann.**  
für höhere Stellung selbständig ge-  
wiesen ist, sucht Beschäftigung als  
Beratungsstellung als Kaufmann  
oder dgl. Kaufmann kann gef. Off.  
K. K. 306 an Hausenstein &  
3525 an die Exp. d. Hg.

**Jg. anfr. Mann.** gut. Schöln. 31  
Jahre, sucht Stellung als  
Kaufmann u. zu welcher Zeit in gleich.  
Off. u. N. 3471 a. d. Exp. d. Hg.

### Weibliche.

Geh. Fr. 22 J. 1. Sock. Haus-  
u. Handarb. erl. sucht Stellung  
am. Off. u. N. 3526 a. d. Exp. d. Hg.

### Fräulein,

ausreife Sekretärin u. Kassiererin  
auch geüb. Buchhalterin mit Dampf-  
maschinenkenntnis sucht zum 1. April  
einstellbar in ev. Hause mit  
Anspruch. Gehl. Offerten unter  
N. 263 an Hausenstein &  
Stellenvermittlung, Leipz. Str. 94.

### Stellenvermittlung

für Drehturm, Werkstätten-  
Montierungen, Maschinenbau-  
Verstärker u. Schweißarbeiten, ge-  
eignet für 10-13 Uhr. Gehl. Off.  
tätigkeit von 10-13 Uhr. Gehl. Off.  
für die Geschäftsinhaber in  
Bismarckstr. 21, 1. April ein-  
stellen. Gehl. Off. unter  
N. 263 an Hausenstein &  
Stellenvermittlung, Leipz. Str. 94.